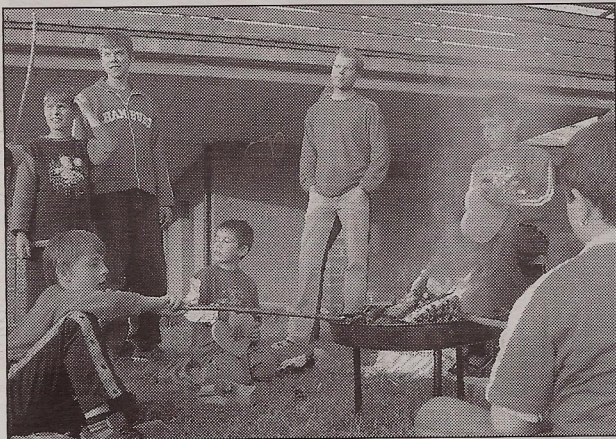


## Pfingstfreizeit der Katholischen Jugend Eine Woche volles Programm



Gemütliches Grillen nach einem anstrengenden Tag

Foto: zg

(bf/sb). Die erste Woche der Pfingstferien verbrachten Kinder und Jugendliche der Seelsorgeeinheit Hemsbach im Nordschwarzwald. Einer der Teilnehmer berichtet:

„Als wir nach etwa zweistündiger Fahrt in Neusatz im Schwarzwald im Haus St. Franziskus ankamen, waren alle glücklich. Wir lernten uns alle etwas besser kennen, und dann ging es an die Zimmerverteilung. Es waren drei Jungezimmer und ein Mädchenzimmer. Die sieben Tage gingen eigentlich so schnell 'rum, weil wir so viele Dinge unternommen haben. Zum Beispiel sind wir zu einer Burg mit Namen Windeck durch den Wald gewandert oder haben bei Ritterspielen Prüfungen bestanden und Aufgaben ausgeführt, die uns ein Herzog aufgab. In verschiedenen Workshops haben wir geschreinert und gebastelt, Gläser geritzt und Obst für Obstsalat geschnippelt, und natürlich lernten wir auch viel über Franz von Assisi.

Vor jedem neuen Tag, zwischen den Programmen und nach jedem anstrengenden Tag wurden wir mit super leckerem Essen verwöhnt, das uns Ursula Stiebitz mit ihrer Schwester und vielen Helfern zubereitete. Es gab zum Beispiel Kaiserschmarren, Spaghetti oder Hawaitoasts. Auch die Arbeit in der Küche kam nicht zu kurz: Nach dem Frühstück, Mittagessen und Abendessen wurde der Küchendienst aktiv. Außerdem traten nach dem Frühstück die zwei Putzteams an, die die sanitären Anlagen reinigten.

Den Leitern und Betreuern gebührt ein großes Lob, weil sie nie die Fassung und ihren Charme und den Mut verloren haben, obwohl es manchmal nicht einfach mit uns war. Als Leiter waren dabei Barbara Friedrich (Gemeindereferentin) und Thomas Stiebitz (Pastoralreferent), als Betreuer Miriam und Martin Streit, Dominik Moll, Ralf Floca, Bernd Krakofczik und Andreas Pfeil. Mit Pfarrer Michael Zimmer, der im Dekanat Weinheim als Jugendseelsorger tätig war und jetzt Pfarrer in Baden-Baden-Oos ist, feierten wir Gottesdienst.

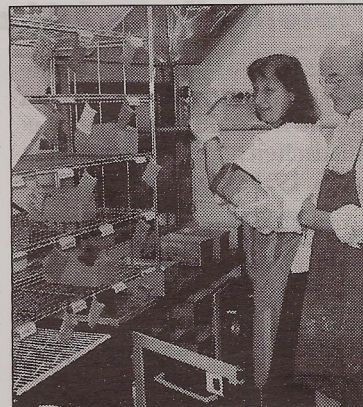
Am Ende der Freizeit, als wir im Bus Richtung Hemsbach waren, meinten alle Kinder nur: Hoffentlich machen wir das nächste Jahr wieder!“ *Stefan Bohrmann (14 Jahre)*

## Hemsbacher

### Woche

10.06.2005

## Backgruppe lädt am 16. Juni ein Schnupperbacken im Glockenturm



(red). Seit 1989 trifft sich einmal wöchentlich in Sulzbachs Gartenstraße 8 in einer kleinen Backstube im Glockenturm der Paul-Gerhardt-Gemeinde eine Backgruppe, um ausschließlich zum Eigenbedarf Brot zu backen. Das Brotbacken reifte zum Symbol des Lebens, das Teilen des Brotes zum Bild der wunderbaren Brotvermehrung: Zurzeit umfasst die Backgruppe 17 Familien aus den drei Bachgemeinden. Seither gibt es immer nach Bedarf Hefe- und Sauerteigbrote. Die Gruppe mahlt ihr Getreide selbst und knetet mit einer elektrischen Knetmaschine. Die Ziele der Backgruppe sind, ei-

nen lebensnahen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten durch die Verwendung von Bio-Produkten die Bio-Landwirtschaft zu unterstützen und zu den Themenbereichen "Eine Welt", "Ökologie" und "Bewahrung der Schöpfung" zu informieren. Die Backgruppe erwirtschaftet keinen Eigen Gewinn, sondern investiert ihre Überschüsse zurzeit in ein Projekt in Afrika und unterstützt Projekte vor Ort, wie beispielsweise den "Weinheimer Mittagstisch".

➔ Wer mehr über die Backgruppe erfahren möchte, ist herzlich zum Schnupperbacken am 16. Juni ab 14 Uhr eingeladen oder kann zu den monatlichen Treffs kommen. Melden Sie sich in jedem Fall kurz unter Tel. 75214 (AB) an. Der nächste Themenabend findet dann wieder nach den Sommerferien am Dienstag, 20. September um 20 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach, Gottlieb Daimler-Straße 2, statt. Neue Mitbäcker/innen sind auch hier willkommen.

➔ Infos und weitere Termine erfahren Sie in der Regel montags und mittwochs zwischen 15 und 18 Uhr unter Tel. 49650.